

Ausschreibung



Einführungsseminar Psychotraumatologie Traumaberatung, Traumapädagogik, Traumatherapie

17. Juli bis 19. Juli .2026 im Lebenszentrum Feldsonne

Der Referent

Das Einführungsseminar wird von Peter Klentzan, Diakon im Ruhestand, geleitet. Peter Klentzan hat seit 1988 mit Überlebenden und deren Angehörigen des KZ Dachau und vieler anderer deutscher Konzentrationslagern, seit 1994 in den Kriegs- und Krisengebieten des Balkans (Bosnien und Herzegowina und Kosovo), später im Mittleren und Nahen Osten (Irak, Israel und Palästina) und in den Armenvierteln vieler süd- und mittelamerikanischer Länder, heute immer wieder auch in der Ukraine mit schwer traumatisierten Kindern und Jugendlichen, ihren Familien und den Betreuungs- und Bezugspersonen intensiv traumapädagogisch und traumatherapeutisch gearbeitet. Er hat das Trauma-Hilfe-Zentrum der Stiftung Wings of Hope Deutschland am Labenbachhof in Ruholding (Obb.) gegründet und geleitet. Dort hat er auch als Fachdienst eine traumatherapeutische Intensivwohngruppe betreut. Als erfahrener Praktiker, Traumapädagoge und Traumafachberater (DeGPT e. V.) hat er sich über viele Jahre hinweg zum Trainer und Lehrtherapeuten und Supervisor für Psychotraumatologie, Traumapädagogik und -beratung (ZPTN) ausbilden lassen.

2017 hat er das Praxisinstitut Klentzan gegründet und arbeitet weltweit als Dozent und Supervisor.

Neben seinen unterschiedlichen seelsorgerlichen und therapeutischen Zusatzqualifikationen, ist Peter Klentzan als Sozialbetriebswirt (IF) Mitinitiator und Mitbegründer verschiedener innovativer mittelständischer Sozialunternehmen. Er ist Vater von sieben Kindern, darunter vier afghanischen Pflege-, bzw. Adoptivkindern und etlichen Enkelkindern.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die am Thema interessiert sind sowie speziell auch an Personen in helfenden Berufen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ziele des Einführungsseminars

Das Einführungsseminar macht die Teilnehmenden mit den Grundlagen und Konzepten der modernen, wissenschaftlich fundierten Psychotraumatologie, Neurobiologie, Bindungs- und Stressforschung, Traumatherapie (Klinik, Diagnostik, Behandlung), Traumaberatung/ -behandlung, sowie traumapädagogischen Ansätzen und traumapädagogischer Gesprächsführung vertraut.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick, wie nach neuen Erkenntnissen ressourcenorientiert und traumazentriert in Einzel- Familien- und Paarberatung, Traumapädagogik und -therapie posttraumatische Störungen und Persönlichkeitsveränderungen und die daraus resultierenden Probleme effektiv behandelt werden können.

Psychohygiene, Selbstfürsorge und Spiritualität, helfen den Teilnehmenden dabei, etwas für ihr inneres Gleichgewicht zu tun.

Teilnahmebescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Für manche Teilnehmende kann dieses Seminar der Einstieg in eine curriculare psychotraumatologische Weiterbildung in Traumapädagogik sein. Möglich ist auch ein Abschluss in Traumafachberatung. Weitere Infos dazu auf dem Einführungsseminar.

Seminaraufbau

Freitag, 17. Juli

18.00 –20.00 Vorstellung und Kennenlernen
Einführung in das KREST-Modell

Samstag, 18. Juli

09.00 – 10.30 Tageslosung
Geschichte der Psychotraumatologie und Neurophysiologie
11.00 – 12.30 Neurophysiologie und Stressverarbeitung, Trauma, Dissoziation
12.30 Mittagessen
13.30 – 15.00 Symptomatik und Konzept des guten Grundes
15.30 – 18.00 Film zum Thema mit Nachgespräch

Sonntag, 19. Juli

09.00 -10.30 Tageslosung
Bindungs- und Entwicklungstraumata
11.00 – 12.30 Stabilisierung, Stress-Coping, Selfmanagement, Notfallliste,
Notfallkoffer
13.00 - 13.30 Abschlussrunde, Auswertung, Reisesegen

Kosten:

Preis für das Einführungsseminar: Euro 375 pro Person.
Getränke und Snacks sind im Preis enthalten.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.06.2026
per email: an mitarbeiter@feldsonne.de.
Rückfragen bitte telefonisch an Büro Feldsonne, 07446-9168-520.

Veranstalter: JOIN-Mut zum Leben e.V., Sulzbacher Str. 143, 72290 Loßburg, www.feldsonne.de